

**1.** Fast 2 Monate sind seit Beginn des Jahres der BARMHERZIGKEIT vergangen. Es ist sehr zu beklagen, dass noch keine Ansätze für eine Kurskorrektur in verschiedenen UNBARMHERZIGEN Regelungen in unserer Westkirche festzustellen sind ! Wo bleiben da die Konsequenzen ? Genesis 2,18 darf nicht länger ignoriert werden: „ES IST NICHT GUT, DASS DER MENSCH ALLEIN BLEIBT!“

**2.** Es ist im Sinne des Wortes Gottes in der Heiligen Schrift WIDERRECHTLICH, dass Priester, die ihrem Gewissen folgend, geheiratet haben, nicht mehr in ihr Amt eingesetzt werden ! Sie haben nur von ihrem vom hl. Apostel Paulus verteidigten RECHT auf freie Standeswahl Gebrauch gemacht. Unser Herr Jesus Christus hat die freie Standeswahl geboten in Mt 19,12 :“Wer das erfassen KANN, der erfasse es !“ Auch dieses Gebot wird missachtet. Der Artikel 15 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen soll endlich angenommen und unterschrieben werden :  
„HEIRATSFÄHIGE MÄNNER UND FRAUEN HABEN DAS MENSCHENRECHT ZU HEIRATEN UND EINE FAMILIE ZU GRÜNDEN“.

Die Westkirche verstößt also hier ganz deutlich gegen ein MENSCHENRECHT ! Das unmenschliche Heiratsverbot ist also WIDERRECHTLICH und laut 1 Tim 4,1-5 eine DÄMONISCHE LEHRE !

**3.** „HABEN WIR NICHT DAS RECHT, EINE GLÄUBIGE FRAU MITZUNEHMEN, WIE DIE ÜBRIGEN APOSTEL UND DIE BRÜDER DES HERRN UND WIE KEPHAS (=PETRUS) ?“ 1 Kor 9,5 ! Auf dem FELSEN eines VERHEIRATETEN Mannes hat also unser Herr Jesus Christus seine Kirche aufgebaut ! Warum weigert sich die Kirchenführung in der Westkirche heute immer noch WIDERRECHTLICH, die Kirche sowohl auf verheirateten als auch auf unverheirateten Männern aufzubauen ?

**4.** Das Heiratsverbot in der Westkirche für Priester ist daher WIDERRECHTLICH und UNMENSCHLICH ! Denn in 1 Tim 4,1-5 wird ein Heiratsverbot eine DÄMONISCHE LEHRE genannt !

**5.** Wo bleibt die Barmherzigkeit gegenüber Priestern, die aufgrund ihrer Heirat unter schwierigen Bedingungen leben müssen? Und das geschieht trotz des katastrophalen Priestermangels, der bereits die Existenz von Ortschaften gefährdet, die doch die eigentlichen LEBENSZELLEN unserer Kirche sind !

**6.** Wo bleibt die Barmherzigkeit gegenüber Wiederverheirateten, die trotz ernsthaften Bemühens ihre erste Ehe nicht retten konnten? Warum gehen wir diesbezüglich nicht bei den Orthodoxen in die Schule, wie das Herr Kardinal DDr. Franz König schon forderte? Warum werden die beiden Stellen bei Matthäus ignoriert ? In Mt 5,32 und Mt 19, 9 erlaubt Jesus Christus eine Wiederheirat im Falle von Ehebruch !

**7.** Warum werden Wiederverheiratete daran gehindert , zum Beispiel weiterhin Religionsunterricht zu erteilen ? Auch der emeritierte Papst Benedikt hat sich kürzlich gegen eine solche Handlungsweise gewandt !

**8.** Wie recht hat Papst Franziskus mit seinem Buch „DER NAME GOTTES IST BARMHERZIGKEIT !“ Denn immer wieder erleben wir Christen, die sehr unbarmherzig und lieblos über andere urteilen und richten ! Die Barmherzigkeit ist aber nach dem hl. Thomas von Aquin die größte und höchste aller Tugenden ! Daher muss unsere Kirchengemeinschaft vor allem von der BARMHERZIGKEIT geprägt sein ! Nur so kann sie glaubwürdig den barmherzigen Gott verkünden !

**9.** Wir erhoffen, erbeten und erwarten also im Jahr der BARMHERZIGKEIT Konsequenzen in der kirchlichen Gesetzgebung, die aufgrund der zahlreichen Stellen in der Heiligen Schrift gründlich reformiert werden soll ! Werden wir nicht müde, immer wieder von den verantwortlichen Stellen BARMHERZIGKEIT einzufordern. „LERNT ES DOCH, WAS ES HEISST: BARMHERZIGKEIT WILL ICH, NICHT OPFER !“ Matthäus 9,13 ! „Das Gericht ist erbarmungslos gegen den, der kein Erbarmen gezeigt hat. BARMHERZIGKEIT ABER TRIUMPHIERT ÜBER DAS GERICHT !“ Jakobus 2,13 !